



Dienstag, 01. Dezember 2020

Die Chancen einer vielfältigen Gesellschaft vor Ort aktiv nutzen

Zuwanderung und eine gelingende Integration sind relevante gesellschaftspolitische Handlungsfelder und große Potenziale für die Zukunft schrumpfender Regionen. Die oftmals nur wenigen Unterstützungs- und Beratungsangebote für Zugewanderte und Migrant*innen in diesen Regionen bilden jedoch Hürden im Alltag und beim Ankommen.

Die „Kommunen innovativ“ Projekte setzten Impulse, wie in einer vielfältigen Gesellschaft Zugänge zum Arbeitsmarkt und zu Ausbildungsmöglichkeiten in den Städten und Gemeinden geschaffen, gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe befördert werden können.



Programm

- | | | | |
|--------------|---|--------------|--|
| 9:50 | Technische Einführung (optional)
» Begleitvorhaben KomKomIn | 12:00 | Der Blick von außen
» Dr. Klaus Ritgen, Deutscher Landkreistag |
| 10:00 | Begrüßung und inhaltliche Einführung
» Julia Diringen und Dr. Stephanie Bock,
Deutsches Institut für Urbanistik (KomKomIn) | 12:10 | Abschließende Diskussion |
| 10:20 | Vielfalt leben!
Ergebnisse aus „Kommunen innovativ“

» IN²: Dauerhafte Integration von
Zuwanderern in ländlichen Regionen
Marina Jentsch, Institut für Technologie und
Arbeit e.V.

» MIGOEK: Wirtschaftskraft von Migrant*innen
fördern und nutzen
Prof. Dr. Leonie Wagner und Julia Yildiz,
HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/
Göttingen

» MOSAIK: Zukunftsfähige heterogene
Stadtquartiere
Prof. Dr. Thorsten Wiechmann und Dennis
Hardt, Technische Universität Dortmund | 12:25 | Resümee und Ausblick |
| | | 12:30 | Ende der Onlineveranstaltung |
- Moderation:**
» Julia Diringen, Deutsches Institut für Urbanistik